

KrimiWelt

die 10 besten Krimis des Monats

Juni 2007

Das Beste vom Besten: An jedem letzten Samstag im Monat geben 18 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessanten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung hier veröffentlicht.

- 1 (7) Petros Markaris:** Der Großaktionär
Aus dem Neugriechischen von Michaela Prinzing
Diogenes, geb., 480 S., 21,90 €
Athen/Kreta: Terror überall. Vor Kreta kapern rechte Terroristen ein Kreuzfahrtschiff mit Kommissar Charitos' Tochter, in Athen werden Werbeleute in Serie umgenietet. „Keine TV-Werbung mehr“ fordert ein Erpresser, die Bosse sind im Aufstand, und Charitos steckt im Stau. Charitos zum Vierten: witzig, renitent, satirisch.
- 2 (-) Michael Collins:** Schlafende Engel
Aus dem Englischen von Eva BonnÉ
btb, TB, 350 S., 9,00 €
Kleinstadt in Indiana: Nur die Hoffnung auf Footballstar Kyle hält das sterbende Kaff lebendig. Als er ein Mädchen überfährt, tun sich Polizist Lawrence, Polizeichef und Bürgermeister zusammen. Dem Hoffnungsträger darf nichts geschehen. Halluzinatorisch dunkles Amerika. Üble Intrige. Fulminantes Deutschlanddebüt.
- 3 (3) Matti Rönkä:** Der Grenzgänger
Aus dem Finnischen von Gabriele Schrey-Vasara
Grafit, geb., 224 S. 17,90 €
Helsinki/Tallinn/Sortavala: Viktor Kärppä ist Russe in Finnland. Sein Beruf: Grenzgänger – zwischen den Nachbarländern, zwischen Gesetz und Geschäft, zwischen Familienverpflichtung und Freundschaftsdienst. Frische Luft aus Finnland: Ein klassischer Privatdetektiv in zeitgenössischem Schlamassel.
- 4 (2) Peter Temple:** Kalter August
Aus dem Englischen von Hans M. Herzog
C. Bertelsmann, geb., 444 S., 19,95 €
Port Monro, Victoria: Joe Cashin ist zermürbt. Vom Morddezernat beurlaubt, macht er Revierdienst in seinem Geburtsort. Ein alter Philanthrop wird zu Tode gequält, der Verdacht fällt auf drei Aborigine-Jungen. Cashin wühlt. Ein Winter-Noir. Temple kommt spät, aber ungeheuer: eine neue, überraschende Stimme aus Australien.
- 5 (10) P.J. Tracy:** Memento
Aus dem Amerikanischen von Tanja Handels
Wunderlich, geb., 316 S., 16,90 €
Minneapolis/Dundas County: Winterspaß mit bösem Ende. Im schönsten Schneemann steckt die Leiche eines Polizisten. P.J.Tracy, das Mutter-Tochter-Duo, serviert diesmal eiskalt eine böse Geschichte von misshandelten Frauen, die die Gerechtigkeit in die eigene Hand nehmen – wo bekämen sie sie in Minnesota sonst her?
- 6 (-) Kate Atkinson:** Liebesdienste
Aus dem Englischen von Anette Grube
Droemer, geb., 496 S., 19,90 €
Edinburgh im Taumel: Festivalommer. Kleine Ursache: Aus einem Auffahrunfall wird eine Schlägerei, und daraus ein Reigen aus Mord und Einschüchterung. Atkinson tänzelt durch die Konventionen: Der Detektiv wird immer mit der Tatwaffe erwischt, der Kriminalchriftsteller begreift nix. Fein, überraschend, vielstimmig.
- 7 (4) David Peace:** 1980
Aus dem Englischen von Peter Torberg
Liebeskind, geb., 464 S., 22,00 €
Manchester/Yorkshire: 13 Frauen hat der Yorkshire Ripper umgebracht. Panik. Peter Hunter, Polizei Manchester, soll die Ermittlungen von Yorkshire überprüfen. Rivalität, Hass, Neid. Als Hunter auf Spuren zu Ex-Polizisten stößt, brennt sein Haus. Band des 3 des Red-Riding-Quartetts: Winterdunkel, Mord und Lügen. Mehr!
- 8 (8) Rainer Gross:** Grafeneck
Pendragon, TB, 192 S., 9,90 €
Buttenhausen bei Reutlingen: In einer schwer zugänglichen Höhle stößt Lehrer Mauser auf einen mumifizierten Leichnam. Bald verdichtet sich die Befürchtung zum Albtraum: Sein Vater, ein anständiger Mann, könnte der Mörder gewesen sein. Erzählung um Schuld und Rache. Dort, wo die Nazis ihre erste Gaskammer betrieben.
- 8 (-) Stieg Larsson:** Verdammnis
Aus dem Schwedischen von Wibke Kuhn
Heyne; geb., 752 S., 22,95 €
Stockholm/Västergötland: Lisbeth, Mathegenie, Einzelkämpferin und Psychiatrieopfer, steht im Zentrum einer Verschwörung aus Geheimpolizei und Organisiertem Verbrechen. „Verblendung“, „Verdammnis“ – wie wird der letzte Band von Larssons Trilogie heißen? Eine ungebärdige Stimme übers Grab hinaus: Stieg Larsson starb 2004.
- 8 (9) Elmore Leonard:** Callgirls
Aus dem Amerikanischen von Jochen Stremmel
Goldmann, TB, 315 S., 7,95 €
Detroit: Alle warten auf den Tod des alten reichen Mannes. Das Callgirl, der Hausdiener, die Kinder. Als er dann umgelegt wird, kriegt jeder Seins – und keiner das, womit er gerechnet hatte. Herrlich verschrobene, ultrawitzige, altersböses Spätwerk des mit 80 immer noch bissigen Elmore Leonard.

Die Jury

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Jury-Sprecher der KrimiWelt | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Schwarze Hefte“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, Dlf, BR, | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Kathrin Fischer, Frankfurt/

Main, Hessischer Rundfunk | Fritz Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, Heidelberg, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Klengenmaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Kolja Mensing, Berlin, Tagesspiegel | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle, WDR, | Jan Christian Schmidt, Ber-

lin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Staudé, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau, | Hendrik Werner, Bremen, DIE WELT | Thomas Wörtche, Berlin, Kolumnist Freitag, Plärrer; Hrsg. der Metro-Reihe im Unionsverlag

DIE WELT
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.

Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT
– jeden letzten Samstag des Monats

arte

Die „Bestenliste“ im Internet
www.arte.tv/krimiwelt

nordwest
radio

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR
UEW 88.3 | 95.4

Die „Bestenliste“ im Hörfunk
immer am letzten Wochenende
des Monats:
Samstag 8.05 – 9.00 Uhr;
Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr
in der „Literaturzeit“